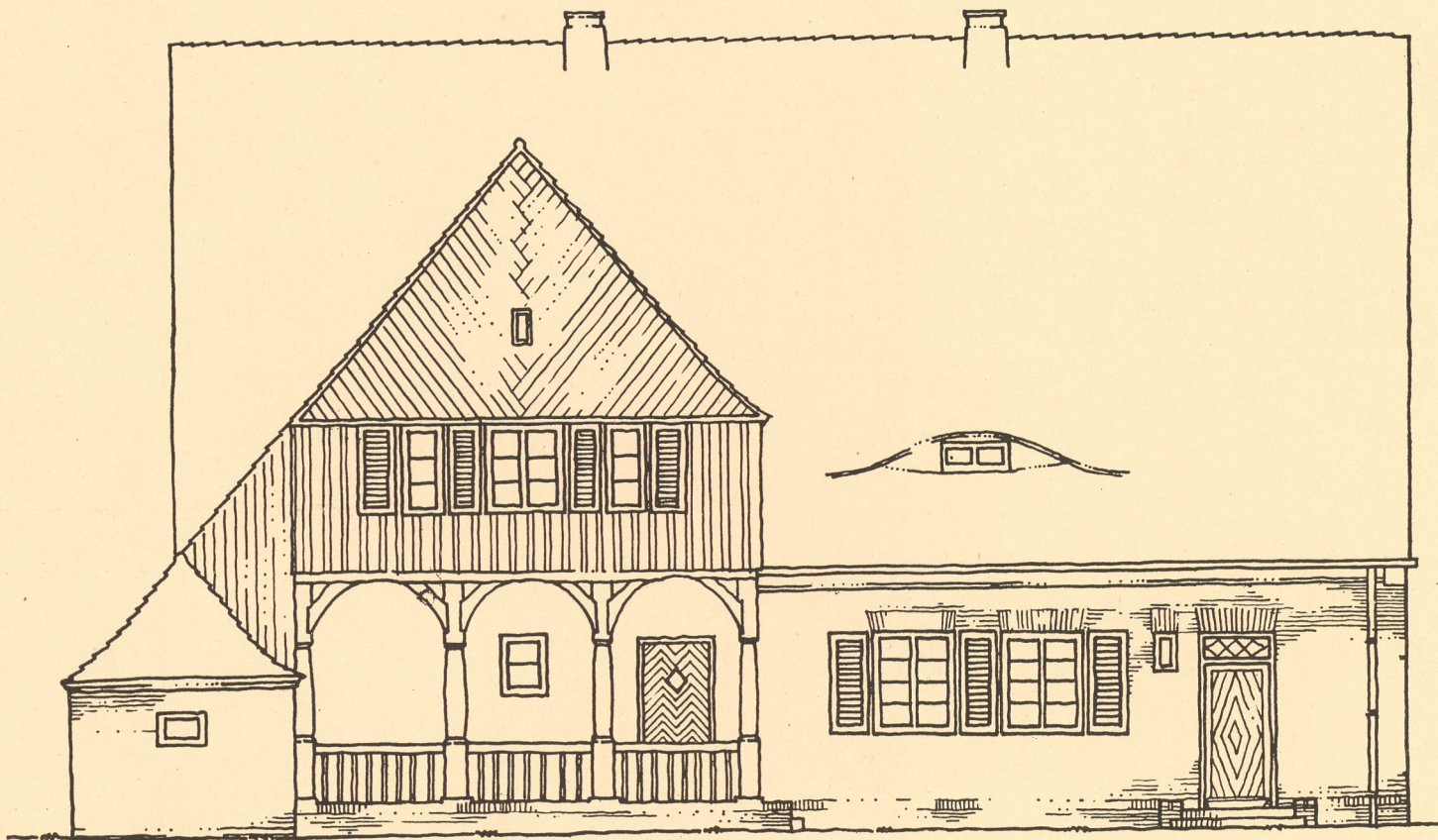
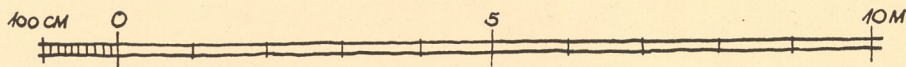


Straßenfeite.



Hoffeite.

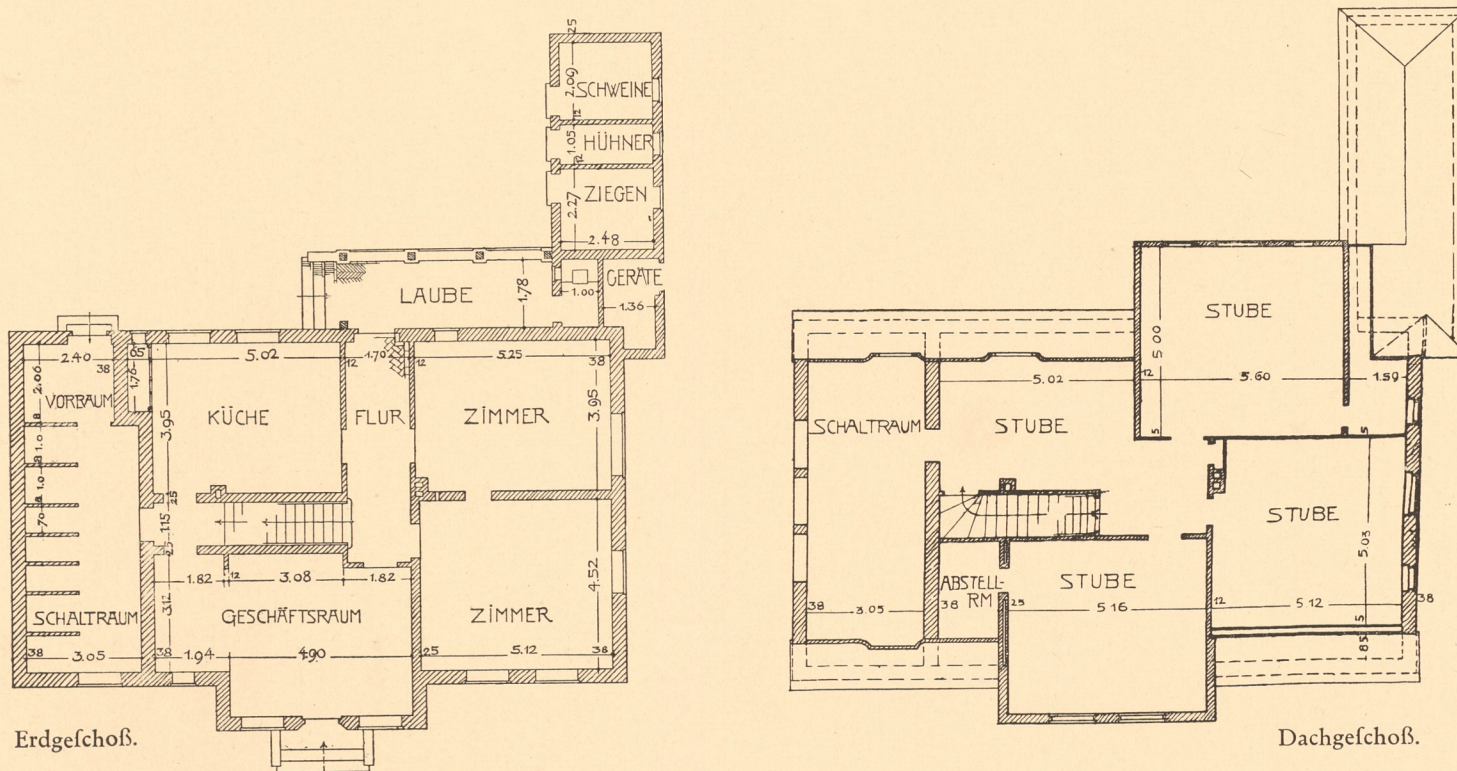
Wärterhaus
des Westpreußischen Überland-
werks in Chriftburg.



Architekt:
Baurat Wagner-Poltrock,
Chemnitz.

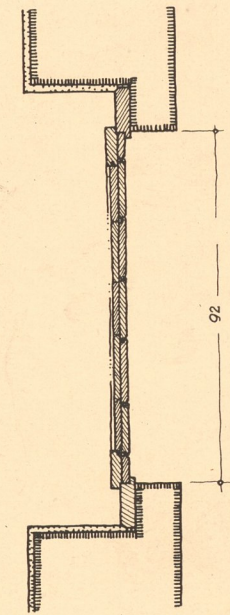
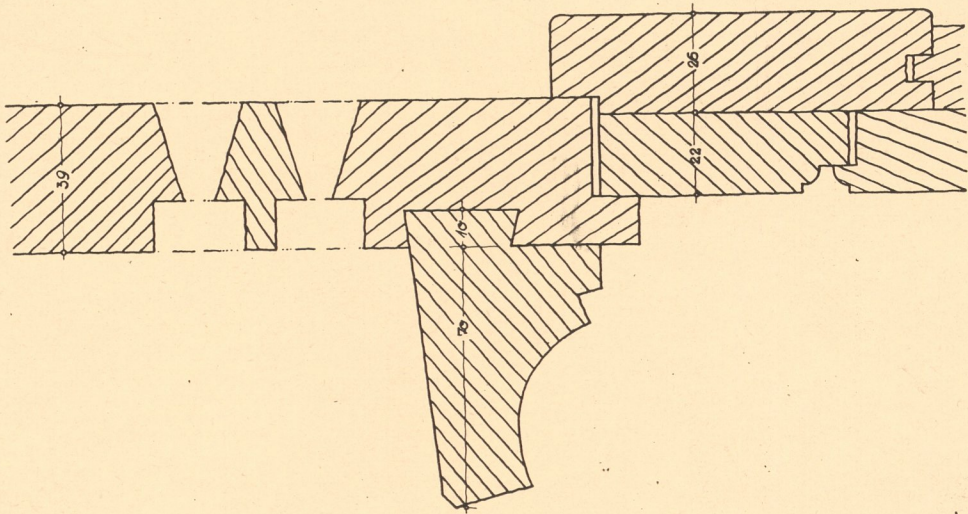
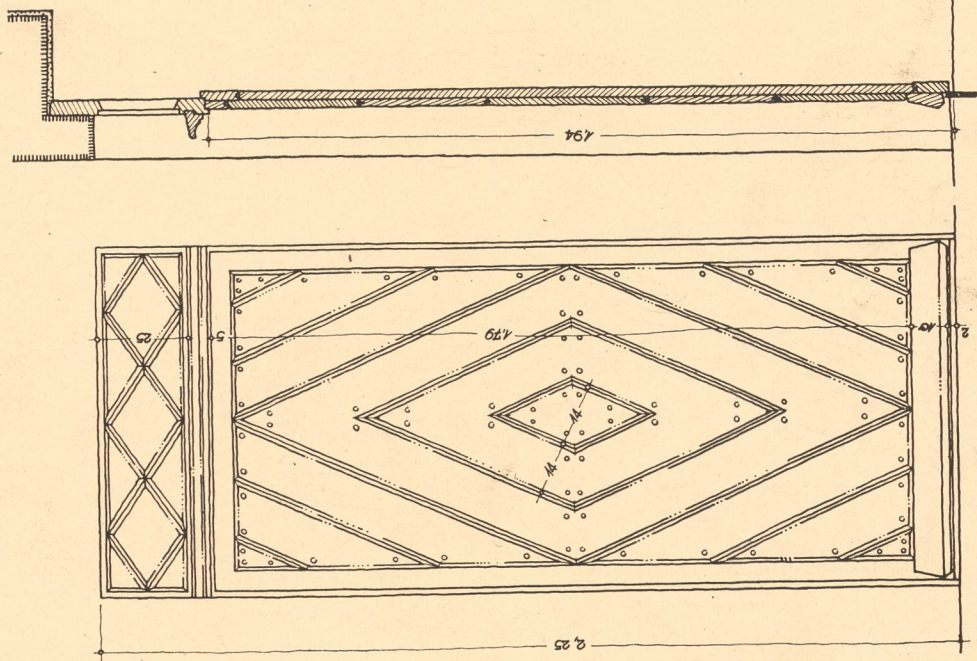


Der zurzeit in der Ausführung begriffene Bau enthält den durch 2 Stockwerke reichenden elektrischen Schaltraum, daneben im Erdgeschoß einen Geschäfts- und Verkaufsraum für elektrische Apparate. Die übrigen Räume des Erdgeschoßes bilden die Wohnung des Wärters. Im Anbau Geräteraum für den Gartenbau und Kleinviehfälle. Im Dachgeschoß zeitweise Wohnung für technische Beamte. Ausführung: Mauerwerk aus gefinterten und unregelmäßig gebrannten Handfrischziegeln im polnischen Verband. Gefinterte schwarze Steine sind ab und zu als Binder, nicht als Läufer, eingesetzt. Das Ganze ist weiß gefugt. Holzwerk naturfarben ohne Anstrich. Stockwerkshöhe 3,23 m. Schichtenmaß auf 1 m 12 Lagerfichten. Unterkante Sturz sämtlicher Fenster des Wohnhauses = Oberkante der 27. Schicht = 2,23 m. Maffivfußboden; in der Laube Ziegelrollschicht im Fischgrätenmuster verlegt, geschliffen und geölt; im Flur Flachschicht, sonst wie vor; im Schaltraus Zementfußboden; im Stall Ziegelpflaster.



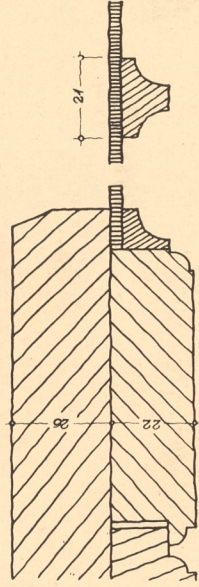
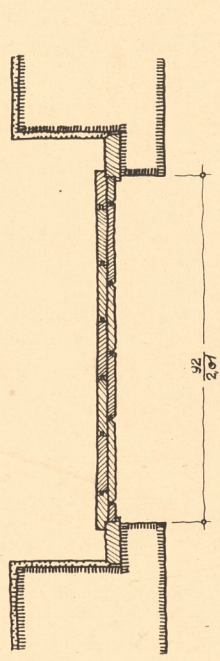
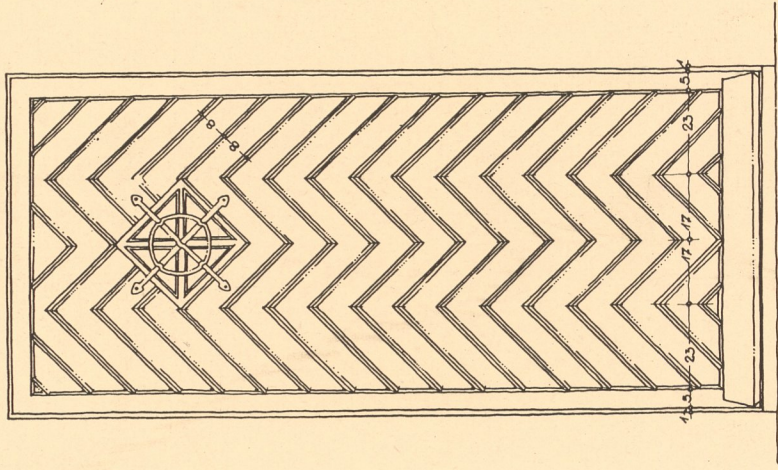
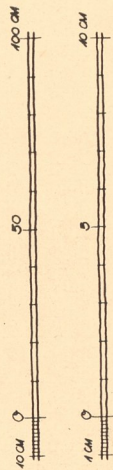
Wärterhaus
des Westpreußischen Überlandwerks
in Chriftburg.

Architekt:
Baurat Wagner-Poltrock,
Chemnitz.



Ansicht der Oberbänke

Ansicht der Einfassung



Wärterhaus des Westpreussischen Überlandwerks in Chrißburg.

Architekt: Baurat Wagner-Poltrock, Chemnitz.

Doppelte Brettertüren.